

Freyheit und Confirmation von Kayser Friderichen dem III Abtt Vlrichen gegeben...

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **2 (1892)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Christo geburt, drytzenhundert Jar, darnach in dem sibenzigisten Jare C (An 1730 urba: NV. PP & C) an Sant Michels Tag, Unserer Reiche, in dem fünf und zwenzigsten und dess Keisertums in dem sechzehenden Jaren.

Per Dominum Imperatorem

Conradus DE SYSENHEIM.

Reg. Vvilhelmus KORTELANGEN.

Locus sigilli Imperatorii pendentis.

S. *Freyheit und Confirmation von Kayser Friderichen dem III Abbt Vlrichen gegeben, von wegen des Markts und Zolls, auch Gredhaus, Tafern, Umbgelt, Gewicht, Mass, Elestab und Mess, Broth, Flaisch, wein, und anders auff zerichten, zu schetzen, mindern oder meren u. zu Rorschach. Ano 1485.*

Wir Friderich (H. n. III elect an 1440, coronatus 1452, obiit 1493) von Gottes gnaden Römischer Kayser, zu allen Zeiten Merer des Reichs, zu Hungern, Dalmacien, Croacien etc., Kunig, Hertzog zu oesterreich, zu Steyr, zu Kernden und zu Krain, herr auf der Wynndischen March und zu Portenaw, Graue zu Habsburg, zu Tyrol zu Pfirrt und zu Kyburg, Margraue zu Turgaw und landgraue im Elsass. Bekenne öffentlich mit disem Brief und thun kund allermenigklich. Das unns der Erwirdig unser und des Beichfügt, und lieber andächtiger Vlrich Abbt des Gotzhawses zu Sannt Gallen hat fürbringen lassen, wie in dem Markt zu Rorschach, von alter her Markt und Zoll gewesen. Auch dasselb Gotzhaws daselbst je Müntz und slag gehabt, und noch haben, und derzu merlich nyderlag daselbst auff wasser und land weren. Vnd Vnns darauf diemütigklich angeruffen und gebetten, das wir ime und seinen nachkommen dieselben Marckt und Zöll, auch die Muntz und slag, wie von alter herkumen ist zuernewen, Confirmiren und zu bestetten. Vnd derzu in dem gemelten Mark und an dem usfar daselbst ein gemein Gredhaws mit hampt einer Tafern, und allen andern notdürffti-

gen Dingen und zugehörungen aufzurichten, machen, haben, halten, besetzen und zu entsetzen, zu vergonnen und zu erlauben gnediglich geruchten.

Das haben wir angesehen solich sein diemütig fleissig bete auch die annemen getrewen und nützlichen Dinst, so sein Vordere Abbt zu Sannt Gallen weilent Vnnsern Vorfare, Vnns und dem heiligen Reich getan haben, und Er hiefür in künfftig wol tun mag und sol.

Und derumb mit wolbedachten muote, guoten Rate und rechter wisen demselben Abt Volrichen und seinen nachkomen dieselben Marckt und Zoll zu Rorschach Ernewt Confirmirt, Bestett, Vnd derzu in dem gemelten Markt und an dem Vnfar daselbst ein gemein Gredhawse, mit sampt einer Tafern und allen andern notdürfftigen Dingen und Zugehorungen aufzurichten, haben und zurhalten, gediglich gegönnet und erlaubt, Ernewen, Confirmiren, Bestetten, Gönnen und erlawben Ine auch von Römischer Keyserlicher macht Vollkommenheit wissentlich und Crafft dis Briefs.

Also das sy nu hiefür sölichen vorgemelten Marckt haben, aufrichten und halten Vnd derselb Markt, auch alle und jeglich person, so den mit jrem gewerb und Handel besuochen, und darzuo und dauon ziehen, alle gnad, freyheit, frid, geleitt, Recht und gerechtigkeit haben, und sich der freyen gebrauchen und gemessen sollen und mögen, die ander Marckt in dem heiligen Reiche haben, gebrauchen und geniessen von Recht oder gewonheit.

Das auch Er und sein nachkomen in dem oberürten Marckt Rorschach bey sölichem vorgemelten Zoll, wie sy den, als oberürt ist, von alter her daselbst gehept haben, nur hinfür beleiben, und den wie zuo Costentz, Lyndaw und anderen ennden daselbst umb gelegen, gewonheit, und von alter herkommen ist, Von aller und jeglicher kaufmanschadz, wer hab oder guot, so daselbsthin auf wasser oder land bracht und gefürt wirdet auffheben, einemen, und die Strassen dauan machen, pessere u. bewaren: Auch alle die so sich sölichs Zollgelts zuegeben SPerrren oder widere würden, darumb

nötten und Pfenden, als an ändern Zölln gewonheit und herkomen ist, doch das sy dieselben Zöll nit höhern, noch jemand anders denn Zollrecht ist besweren.

Derzu in dem oberürten Marckt ein gemein Gredhaws mit sempt einer Tafern, und ändern notdurfftigen Dingen und Zuogehörungen machen, vawen, aufrichten. haben. halten, besetzen, entsetzen, und alle und jede waar, hab und guot, so dahin kumbt und bracht wirdet, einnemen, verwaren, versichern, und davon zimlich gerechtigkeit, nützung und niessung erfordern, aufhebén, und sich der gebrauchen und geniessen, als in ändern gemeinen Gredhawsern und Tafernen daselbst umb gelegen, ungeuerlich gegelten und gebraucht wirdet, und gewoendlich und herkomen ist, Auch in denselben Gred und Gasthewsern sicher freyung gehandelt und gehalten werden, alsdan freyung recht und gewonheit ist.

Vnd das der genannt Abbt Volrich und sein nachkomen in dem obestimpten Marckt Rorschach alle gewicht, mäl, Elenstab und messe, auch Brott, fleisch, Wein und ender dergleichen sachen, mit sempt dem umgelt und demselben Marckt Rorschach mit seiner Zugehörung schetzen, Rechtfertigen, die nach gestalt und lewf daselbstumb, und jren pesten verstenntnus geben, setzen. myndern oder meren sollen und mögen, von allermenigklich unverhindert.

Ob wir auch einicherley, das dieser unser Keyserlichen gnaden, freyheiten, gönnung und erlaubung widerwerttig sein, oder die zerrütten möcht aussgeen, lassen hetten, oder in künftig Zeit aus Vergessenheit oder ungestümb ansuochen thun würden, dasselb alles sol hinwider kein Craft noch macht haben, sonder ganntz craftlos zur nicht und untuglich sein, und die obgemelt Vnnsrer gnad und freyheit, auch Confirmation, Bestettung, gonnung und erlaubung desshalben unverhindert bey crefftigen und werden beleiben: das wir auch jezo alsdann, und dann als jetzo alles aufheben, abtuon, und vernichten, von Römischer Keyserlicher macht vollkumenheit wissentlich in Crafft diss Briefs: doch unns und dem heiligen Reiche in der vorbestympten stucken und

artickeln allen unnsere Keyserlich Oberkeitt, auch unnsere vogtey, So wir und das heilige Reich von alter her daselbst zu Rorschach haben, hierinen vorbehalten, und daran unvergriffenlich und unschedlich.

Vnd gebieten darauf allen und yeglichen unnsern und des heiligen Reichs Churfürsten, fürsten, geistlichen, und weltlichen Prelaten, Grafen, freyen, Herren, Rittern, Knechten, Hauptlewitten, Vitztehuomben, Vögten, Pflegern, Verwesern, Ambtlewitten, Schultheissen, Burgermeistern, Richtern, Räten, Burgern und gemeinden, und sünst allenen andern unnsern und des heiligen Reichs und erthanen und getrewen, in was wir werden, stattes oder wesens die sein ernstlich mit disem Briefe, das sy den obgenannten Abbt Volrichen und sein nachkumen zuo St. Gallen an der obestympten unnsere Keyserlichen gnaden Erneuerung, Confirmacion, Bestettung, gonung und erlaubung nicht hindere noch jrren, Sund sy des alles oberürten massen geruolichen gebrouchen, geniesen, und gantzlich debey beleiben lassen, und hiewider nit tuon, noch jemand zuotuoed gestatten in dheim weyse, als lieb einem jeden sey Vnnsere und des Reichs swere ungnad, und dertzuo ein Pene nemlich Sechtzigk marck lottigs goldes zuuermeiden, die ein jeder, so oft Er freuenlich hiewider tette, vnns halb in vnnsere und des Reichs Kamer, und den andern halben teile dem obgenant Abbt Volrichen, seinen nachkumen und Gotzhaws zuo Sannt Gallen unablesslich zubezalen verfallen sein sol.

Mit urkund diss Briefs besigt mit vnnsere Keyserlichen Majestet anhangendem Insigel. Geben zuo Costtentz am Sibenntzehenden Tag dess monads Augusti. Nach Cristi geburd viertzehnen hundert, vud im fünf und Achtzigisten vnnsere Reiche des Römischen im Sechs und viertzigisten, des Keyserthuombs im vier und dreissigisten, und des Hungrischen im Siben und zweintzigisten Jaren.

ad mandatum Domini

Imperatoris pugnium

R.^{ta}

Mathias WURM.

locus sigilli Imperatorii pendentis.